

Bündnis 90 / Die Grünen
Stadtrat Otterberg



An die Stadtbürgermeisterin

27.08.2023

wir bitten Sie, folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

Resolution für wirksame Maßnahmen gegen die Gefährdung von Mensch und Umwelt durch illegale Ablagerungen am Dre-henthalerhof und am Weinbrunnerhof

Wegen der seit Jahren fortwährenden unzumutbaren Zustände rund um den Drehenthalerhof und den Weinbrunnerhof fordern wir ein akti-ves Vorgehen der zuständigen Behörden um die strafrechtliche Verfol-gung der illegalen Ablagerungen zu ermöglichen und diese zu beenden.

Wir fordern die Zentrale Forstverwaltung von Landesforsten auf, mit Unterstützung der Poli-zei, von einer übergeordneten Stelle aus wirksame Maßnahmen zu ergreifen, die das Befah-ren der Waldwege mit schweren LKW verhindern.

Hier ist sofortiges Handeln angesagt, um weitere Schäden am Wald zu vermeiden und wie-der eine gefahrlose Nutzung des Waldes durch die Bevölkerung zu ermöglichen.

Art und Ausmaß der seit Jahren fortwährenden schwerwiegenden Zuwiderhandlungen ge-gen das Umweltrecht durch illegale Ablagerungen sollen von der zuständigen Kreisverwal-tung unter Nutzung ihres Ermessensspielraums nicht nur als Ordnungswidrigkeit, sondern als Umweltstraftat gewertet werden. Diese illegalen Ablagerungen sind durch eine Vielzahl von Zeugenaussagen und Fotos belegt.

Resolutionsentwurf siehe Anlage

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Neißer
Birgit Markus

Jutta Neißer
Fraktionsvorsitzende
Lauterer Str. 44
67697 Otterberg
06301/1472
jutta.neisser@gruene-kl.de

Birgit Markus
stellv. Fraktionsvorsitzende
Althütter Str. 46
67697 Otterberg
Tel. 06301-794030
birgit.markus@gruene-kl.de

Begründung:

Seit 2 Jahren hören wir, dass die Behörden alles täten um diesen illegalen Ablagerungen ein Ende zu setzen - und es geht immer weiter.

Man muss sich bewusst machen, dass hier Hunderte LKW-Ladungen auf Wiesen, Feldern und im Wald abgekippt und verteilt werden.
Auch im Bereich von Quellen und Gewässern.

Bauschutt und Aushub unbekannter Herkunft, für die diese Firma sicherlich hohe Entsorgungskosten erhält.
Der Schaden für die Natur ist immens - rund um den Drehenthalerhof ist eine illegale Bauschutt- Deponie entstanden.

Bisher wurde nichts davon wieder abgefahren - sondern nur umverteilt.
Der Wald um den Drehenthalerhof ist wegen der Gefährdung durch LKW-Verkehr für Erholungssuchende nicht mehr begehbar.
Es gibt massive Schäden an den Waldwegen und den Bäumen.

Wir sehen das Problem darin, dass dieses Treiben von der zuständigen Kreisverwaltung als Fachbehörde nur als Ordnungswidrigkeit bewertet wird und dadurch auch der Handlungsspielraum der Polizei eingeschränkt wird.

Deshalb wollen wir, dass die Stadt Otterberg, deren Gemarkung hier geschädigt wird, klar Stellung bezieht und fordert, dass dieses Ausmaß an illegalen Ablagerungen als Umweltstraftat bewertet wird.